

Beigeordneter Sterzenbach gibt bekannt, dass zwischenzeitlich eine Stellungnahme des Rhein-Sieg-Kreises, betreffend Maßnahmen zur Geschwindigkeitsbegrenzung im Bereich Bach, vorliegt. Diese ist als **Anlage 1** der Niederschrift beigelegt. Er gibt weiter bekannt, dass angesichts der verwirrenden Weisungslage in der Schiene Ministerium/Bezirksregierung/Kreis die Gemeinde nicht beabsichtige, ein sog. Dialog-Display aufzustellen.

Weiterhin informiert er, dass die endgültige Abrechnung über den Neubau des Sportplatzes Mühleip noch nicht vorliegt, aber zwischenzeitlich eine vorläufige Abrechnung erstellt wurde. Herr Sonntag bittet, diese zur Niederschrift zu geben und erklärt, dass er zur endgültigen Abrechnung einem späteren Zeitpunkt nochmals nachfragt (**Anlage 2**).

Beigeordneter Sterzenbach berichtet über eine Verkehrsschau in der mögliche Unfallhäufigkeitsstellen (UHS) betrachtet wurden. Dabei wurde festgestellt, dass die Kurscheid's Eck die Kriterien einer UHS erfüllt, wobei allerdings Linksabbieger-Unfälle dies prägen. Um dem entgegenzuwirken, werde die Markierung im Kreuzungsbereich ergänzt. Im Rahmen der personellen und finanziellen Möglichkeiten werde das Signalprogramm vom Landesbetrieb Straßen überprüft. Die Gemeinde wurde aufgefordert, die Ausleuchtung im Kreuzungsbereich zu überprüfen und bei Mängeln entsprechend nachzubessern.

Zu Anregungen und Fragen aus vorangegangenen Sitzungen erläutert Beigeordneter Sterzenbach:

- Im Januar diesen Jahres sei der Winterdienst aufgrund der knappen Salzvorräte ein eingeschränktes Streckennetz gefahren. Deshalb wurde der Bereich Lützgenauel, wie von Frau Wegscheid angesprochen, nicht geräumt.
- Das „Zone 30“ Schild in der Lindscheider Straße aus Richtung Lindscheid kommend wurde zwischenzeitlich ausgetauscht. Darum bat Frau Klein in der letzten Sitzung.
- Der Landesbetrieb Straßen wurde zwischenzeitlich wegen der fehlenden Fahrbahnmarkierung in der Eitorfer Straße angeschrieben.
- Die Bankette zwischen Forst und Käsberg werden nicht asphaltiert, da dies faktisch zu einer Straßenverbreiterung und Verlagerung des Problems in den Grünstreifen führt.